



**ANWENDUNGSBEREICH**

**Mehrzweckleitern**

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT**



- Absturzgefahr mit erheblicher Verletzungsgefahr, vor allen bei nicht bestimmungsgemäßer Nutzung der Leiter (Hinauslehnen, Überlastung, freihändiges Auf- und Absteigen, etc.).
- Verletzungsgefahr anderer Personen in unmittelbarer Nähe durch herabfallende Werkzeuge oder Materialien, sowie bei Umfallen der Leiter.
- Ab- oder Wegrutschgefahr der Leiter mit dadurch verbundener hoher Verletzungsgefahr, besonders bei nicht zugelassenen oder mangelhaft befestigten Zusatzausstattungen.
- Quetschgefahr an Fingern und Händen beim Zusammenklappen der Leiter.
- Die Stabilität hängt ganz wesentlich von der Art und Weise der Aufstellung ab.

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**



- Die Leitern nur bestimmungsgemäß verwenden. Die Betriebsanleitung am Leiterholm, in der Regel in der Form von Piktogrammen, ist unbedingt zu beachten.
- Leitern ab 3 m Länge müssen eine Standverbreiterung, z.B. eine Quertraverse haben. Ältere Leitern müssen ggf. nachgerüstet oder ausgetauscht werden.
- Leitern vor Benutzung auf sichtbare Schäden und verschmutzte Sprossen kontrollieren.
- Beim Auf- und Abstieg: Gesicht zur Leiter, festhalten, keine Sprossen überspringen.
- Werkzeuge und Material dabei nicht in der Hand halten, Gürtel, Taschen etc. verwenden.
- Seitlichen Hinauslehnen möglichst vermeiden. Ist dies in beschränktem Maße erforderlich, Leitern gegen abrutschen sichern, ggf. zusätzlich Sicherheitsgurt und Seil benutzen.
- Bei Verwendung als Stehleitern nicht auf höher gelegene Podeste oder Arbeitsplätze übersteigen.
- Leitern nur auf ebenem, tragfähigem, festem und nicht rutschigem Untergrund benutzen. Ggf. müssen Bodenplatten, Holmverlängerung oder Erdspieße angebracht werden.
- Es darf immer nur eine Person auf der Leiter sein, wenn nicht explizit anders zugelassen.
- PSA gemäß Arbeitsvorschrift tragen, vor allen geeignetes, sauberes Schuhwerk benutzen. Verschmutzte oder ölige Schuhe erhöhen die Abrutschgefahr erheblich.
- Maximale Steighöhe auf der Leiter, je nach verwendeter Art und Weise, beachten.
- Bei Benutzung als Kleingerüst das vollständige Einrasten der Gelenke bei jeder Neueinstellung prüfen.
- Bei Arbeiten auf Leitern in Verkehrsbereichen Arbeitsplatz absperren, ggf. 2. Person zur Sicherung heranziehen. Türen möglichst absperren, wenn ein Leiter davor aufgestellt wird.
- Nur für die Leiter geeignete und passende Zusatzausstattungen und diese nur bestimmungsgemäß verwenden.



**VERHALTEN BEI STÖRUNGEN**

- Beschädigte und verschmutzte Leitern nicht verwenden, sondern aussondern bzw. reinigen

**ERSTE HILFE**



- Abhängig von der Verletzung, soweit möglich Erste Hilfe leisten, ggf. Hilfe herbeirufen.
- Unfallstelle absichern. Rettungskräfte einweisen und auf besondere Gefahren hinweisen.
- Jeden Unfall sofort dem Vorgesetzten melden.
- Bei jedem Unfall sofort Vorgesetzten und Verwaltung informieren.
- Ersthelfer gemäß „Notfall- und Alarmplan“.

**NOTRUF:**  
**112**

**INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG**

- Leitern regelmäßig, min. 1 x jährlich, durch einen Sachkundigen prüfen lassen. Die Ergebnisse der Prüfung sind im Leitern-Prüfbuch zu protokollieren.
- Reparaturen an Leitern nur durch sachkundige Personen oder den Hersteller durchführen lassen. Im Zweifelsfall Leiter komplett unbrauchbar machen und durch eine neue ersetzen (Ein Unfall kommt wesentlich teurer).